**Offene Handelsgesellschaft (OHG)**

Die OHG ist eine Unternehmung, die von mindestens zwei Gesellschafter durch Vertrag gegründet wird.

Die Gesellschaft betreibt ein Handelsgewerbe unter einer gemeinsamen Firma. Jeder von ihnen haftet für den Schaden der Gesellschaft mit seinem betrieblichen und seinem privaten Vermögen.

Ist besonders geeignet für kleine und mittelständige Betriebe. Ist leicht zu gründen, da kein Mindestkapital vorgeschrieben ist!

**Merkmale** **der OHG**

|  |  |
| --- | --- |
| **Gründung:** | * mindestens 2 Personen * die Gründung erfolgt durch einen Gesellschaftsvertrag, in dem die besonderen Rechte und Pflichten des einzelnen Gesellschafters festgelegt werden * der Gesellschaftsvertrag ist formlos (üblich Schriftform) * die Gesellschaft ist zur Eintragung in das Handelsregister anzumelden |
| **Firma:** | * Personen-, Sach-, Fantasiefirma |
| **Geschäftsführung**  **(nach innen)** | * jeder Gesellschafter ist alleine zur Geschäftsführung **innerhalb der Gesellschaft** berechtigt **(Einzelgeschäftsführungsbefugnis**). Dies gilt allerdings nur für **Handlungen, die der Betrieb gewöhnlich mit sich bringt (**Einkauf, Verkauf, Zahlungsverkehr, Personaleinstellung und -entlassung) und **wenn kein anderer** geschäftsführende Gesellschafter **widerspricht**. * **Außergewöhnliche** **Handlungen** (z.B. Grundstückskäufe, Errichtung einer Filiale, Bestellung eines Prokuristen) bedürfen der **Zustimmung** **aller Gesellschafter**. * per Vertrag können Gesellschafter allerdings von der Geschäftsführung ausgeschlossen werden. |
| **Vertetung**  **(nach außen)** | * jeder Gesellschafter ist allein zur Vertretung der OHG nach außen berechtigt (Einzelvertretungsbefugnis). Hier: keine Unterscheidung zwischen gewöhnlichen und außergewöhnlichen Geschäften * Verträge, die ein einzelner Gesellschafter für die OHG abschließt, sind bindend, es sei denn, im Handelsregister sind abweichende Regelungen vermerkt, z.B. Gesamtvertretungsbefugnisse |
| **Gewinn- und**  **Verlustverteilung** | * Gewinn: 4% auf das eingesetzte Kapital, Rest nach Köpfen * Verlust: nach Köpfen |
| **Privatentnahmen** | * sind jederzeit während des Geschäftsjahres bis zu 4% des Kapitalanteils möglich (dies gilt auch, wenn die OHG einen Jahresverlust gemacht hat) |
| **Haftung**  Wegen Vollhaftung der Gesellschafter ist sie im Allgemeinen sehr kreditwürdig- verbesserte Möglichkeit der Fremdkapital-aufbringung! | * ZWINDGENDES RECHT! Auch wenn im Gesellschaftervertrag etwas anderes festgelegt wurde, ist dies Dritten gegenüber unwirksam. * jeder Gesellschafter haftet mit seinem betrieblichen und privaten Vermögen als Gesamtschuldner * **Unbeschränkt**: mit dem gesamten Vermögen * **Unmittelbar** (**direkt**, **persönlich**):Gläubiger kann seine Forderung gegen die Gesellschaft oder unmittelbar gegen einen oder mehrere Gesellschafter richten * **Solidarisch (gesamtschuldnerisch):** jeder Gesellschafter haftet auch alleine für die gesamten Schulden der Gesellschaft. Er haftet für die anderen Gesellschafter mit. Im Innenverhältnis hat er natürlich einen Ausgleichsanspruch |
| **Kündigung** | * ein Gesellschafter kann unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Ende des Geschäftsjahres kündigen |
| **Kapitaleinlagen** | * jeder Gesellschafter ist verpflichtet, die vereinbarten Kapitaleinlagen zu erbringen * die Einlage kann erfolgen in bar, als Sacheinlage (z.B Grundstücke, Gebäude, Maschinen…) oder in Rechtswerten (z.B. Patente) |
| **Wettbewerbsverbot** | * kein Gesellschafter darf ohne Einwilligung der anderen Gesellschafter in derselben Branche eigne Geschäfte machen oder sich als persönlich haftender Gesellschafter beteiligen. Geschieht dies doch, so haben die übrigen Gesellschafter ein Recht auf Schadenersatz. Sie können ihn aus der OHG ausschleißen |
| **Auflösung** | * erfolgt z.B. durch Zeitablauf, Gesellschafterbeschluss, Liquidation im Insolvenzverfahren oder auf gerichtliche Entscheidung hin. * Tod eines Gesellschafters löst die OHG nicht auf, Erben sind mit dem Anteil abzufinden, die sie bei Auflösung de OHG erhalten würden. |

Pflichten

Regelungen zur OHG

Rechte

Geschäftsführung

Leistung der Einlage

Kontrolle

Mitarbeit Gewinnanteil

**Innenverhältnis**

Verlustanteil (**dispositives** Recht) Privatentnahme

**§109- 122 HGB**

Wettbewerbsverbot Kündigung

unbeschränkte Haftung Außenverhältnis

(**zwingendes** Recht)

§126, 128 HGB